



Nutella

Hallo freunde,

diese Geschichte fiel mir eben beim Frühstück ein.

Wie findet Ihr sie?

„Es ist einfach nichts, wenn man alt wird.“ Der Artikel über die Umkehr der Alterspyramide hatte Wohe ins Grübeln gebracht. „Wenn ich überlege, was mir schon wegen des verdammten Rückens nicht mehr möglich ist, könnte ich Depressionen kriegen.“

„Dann lass das“, sagte Charlotte. Sie blätterte durch den Kulturteil der Zeitung und war dementsprechend auf dem intellektuellen Trip. „Überlegen war eh nie deine Stärke. Reich mir bitte mal die Nutella rüber“

„Ich bin ein Läufer, der nicht mehr laufen kann, eine Motorradfahrer, der das nicht mehr fahren kann, ein Flieger, der nicht mehr fliegen kann, ein Wanderer, der nicht mehr wandern kann, usw, usw. Manchmal frage ich mich, wieso du bei all den vergangenen Fähigkeiten überhaupt noch mit mir zusammen bist.“

„Jetzt, wo du es sagst, frage ich mich das auch, zumal du die Nutella nicht hypnotisieren, sondern mir geben sollst“

„Nutella besteht aus Fett und Zucker. So was sollte man in unserem Alter meiden, zumal du das Zeug immer meterdick auf den Toast schmierst.“ Wohe klatschte sich einen Esslöffel Nutella aufs Brot und las das klein Gedruckte. „Oh Gottogott. Pures Gift das.“

„Die Nutella“, mahnte Charlotte.

„Hast du jemals daran gedacht, deine LDL-Werte messen zu lassen? Wahrscheinlich liegen die irgendwo im Unendlichen und reichen aus, um ganze Abflussrohre zu verstopfen, von deinen Arterien ganz zu schweigen. Und das alles nur wegen dieser verdammten Nutella.“ Wohe schüttelte das Glas. Er könnte das Zeug umbringen vor Wut. „Weißt du, dass LDL auch impotent macht?“

Charlotte war baff. „Wer sagt das? Hast du wieder die Öffentlich-Rechtlichen geguckt?“

„Kein Ahnung, irgendwo aufgeschnappt.“

„Immerhin, damit das mit dem Vögeln weiterhin noch klappt, lass endlich das Nutella-Glas in Frieden und schieb es mir rüber.“ Charlotte wurde lauter.

Wohe reichte ihr das Glas und hielt es fest. Zwei Hände krallten sich um die Schokoladencreme und zwei Augenpaare blitzten sich an.

„Was soll das?“, fragte Charlotte.

„Deine Gesundheit“, erklärte Wohe.

„Du hast Nutella am Kinn“, sagte Charlotte.

„Das ist, weil mein Mund sich weigert, den Körper damit zu vergiften.“

Charlotte beugte sich vor, Wohe ebenso. Nase an Nase hatte Charlotte die Gelegenheit, ihm die Nutella vom Kinn zu schlecken und da ihre Zunge nun schon mal vor seinem Gesicht herumfuhr, knabberte er ein wenig auf ihr herum.

Statt Frühstück also wieder ins Bett.

Übrigens: ich muss jetzt erst mal die Tastatur von der Nutella befreien.

MfG Wohe

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).